



Kindergarten "Giovanni Lilliu", Italien

Titel des Praxisbeispiels: Eine Schule ohne Krone

Das Praxisbeispiel wurde während des ersten Covid-19 Lockdowns im Jahr 2020 entwickelt. Die beschriebenen Erfahrungen versuchen, eine tägliche Verbindung zu den Kindern und ihren Familien herzustellen, eine angenehme Routine zu stärken und Ideen für Aktivitäten zu geben, die mit der ganzen Gruppe geteilt werden können, sowohl online als auch offline. Die Arbeit der Fachkräfte ermöglichte eine vollständige Beteiligung und Einbeziehung der Kindergartengruppen.

Beispiel für die Einteilung der wöchentlichen Aktivitäten:

- Jeden Tag Präsenz von Montag bis Freitag durch den Audio-Podcast "Radio Nanà - Das Radio des Glücks". Dadurch wurde aus der Ferne der Tagesablauf des Kindergartens wieder eingeführt. Im Mittelpunkt stand dabei täglich ein anderes Kinderlied vorzulesen, um eine aktive Beteiligung der Kinder und ihrer Familien durch eine lustige und angenehme Routineübung zu schaffen. Besonders essenziell war die Anwesenheit eines "Maskottchens" (der Hund Nanà, der dem Podcast seinen Namen gab), da es die emotionale und affektive Beteiligung der Kinder stärkte.
- Jeder Wochentag wurde von einer anderen Fachkraft geleitet, z.B. Montag Aktivität von Fachkraft Ripamonti, Dienstag Aktivität von Fachkraft Idili, usw. - so dass eine wöchentliche Routine verstärkt wurde und verschiedene Themen angesprochen wurden (sprachlicher Bereich, logisch-mathematischer Bereich, Leseförderung, planetarischer Bereich usw.)
- Samstag und Sonntag beantworteten die Fachkräfte E-Mails, ordneten die eingegangenen Materialien, verfassten den Wochenbericht und planten die kommende Woche.
- Am Ende des Kindergartenjahres 2020, als sie sich wieder in Quarantäne befanden, bereiteten die Fachkräfte eine Ausstellung aller Kunstwerke der Kinder vor, das "DAD ART MUSEUM" (Distance Learning Art Museum), um die Arbeit der Kinder wertzuschätzen und den Gemeinschaftssinn der Kindergartengruppen zu stärken.

Ein **Ordner** mit folgenden Dateien wurde täglich veröffentlicht:

- Audio-Podcast von "Radio Nanà - Das Radio des Glücks". Der Podcast war eine Art Radiosendung mit zwei Sprecher*innen (Erzieherin Daniela mit ihrem "sprechenden" Hund Nanà). In regelmäßigen Abständen wurden Audiogrußbotschaften der Autor*innen und/oder Illustrator*innen der für die geplante Aktivität verwendeten Bücher beigefügt.
- Ordner mit dem durchzuführenden Praxisbeispiel - Word-Dokument zur Erklärung der Aktivität und/oder Video der Lesung oder Link.



Die Eltern wiederum schickten ihre Arbeiten (Foto - Audio - Video) an die (eigens für diesen Zweck eingerichtete) E-Mail der Abteilung. Jede E-Mail wurde täglich beantwortet und das Kind für das, was es produziert hatte, gelobt. Dies konnte auch während der Sendung des nächsten Tages auf Radio Nanà geschehen. Die Dateien wurden auf einem Ordner gespeichert, der nach jedem einzelnen Kind benannt war. Alle vierzehn Tage gab es einen Online-Workshop, der mit den Kindern und ihren Eltern durchgeführt wurde (Tag des Buches - Muttertag - Gedankensammlung für das Poesie-Büro "Festival TutteStorie 2020" - Abschlussgruß).

Was gilt als innovativ: Nutzung des Digitalen, um Rituale der Nähe zu schaffen (Radio-Podcast) - Geschichtenerzählen durch oder über Medien - Möglichkeit, die Übung sowohl online als auch offline durchzuführen - Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Familien.

Einsatz von Technologien: Nutzung der Plattform im laufenden Kindergartenjahr, in dem wir uns in einer Quarantäne-Situation befanden.

Relevanz der im Workshop/Projekt behandelten Medienerziehung: Der Bildungsprozess fand nicht bei den Kindern statt, sondern bei den Erwachsenen, die ihren Unterricht auf einen völlig anderen Medienmodus umstellen mussten.

Wie trägt die Übung zur besseren Zugänglichkeit und Integration bei? Die konzipierten Aktivitäten nutzten visuelle und akustische Kanäle, um die Aufmerksamkeit nicht nur bei den Kindern mit Behinderung, sondern aller zu wecken.

Mehrwert: Nachdem eine tägliche Aktivität für alle Arbeitstage vom 13. März 2020 bis zum 30. Juni 2020 erstellt wurde, können die verarbeiteten Medienprodukte für andere Situationen im synchronen oder asynchronen Modus verwendet werden.